

Die Solistin Martina Perotta mit den Gemeindechören und dem Akkordeonorchester beim Konzert.

## Der Sonnengesang Gottes Gemeindechöre von Auferstehungs- und Kreuzkirche singen Vertonung eines Gedichts von Franz von Assisi

An zwei Sonntagen haben die Gemeindemitglieder und Gäste der Auferstehungs- und der Kreuzkirche einen Gottesdienst besonderer Art erlebt. Die Kantorin Andrea Schneller hatte mit den Kirchenchören beider Gemeinden den "Sonnengesang" von Franz von Assisi einstudiert.

Mit dlesem Gedicht hatte der italienische "Ordensbruder im 13. Jahrhundert einen Lobgesang auf Gottes Schöpfung verfasst. Er preist in "zehn 'Versen die Sonne und die Gestirne,-die Elemente sowie die Geschöpfe, Früchte und Blumen, und dankt Gott dafür.

Begleitet wurden die Chöre vom zweiten Akkordeonorchester der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg, das von Wolfgang Matt dirigiert wird. Durch ihre Rhythmik und einprägsamen Melodien hat die Musik die Zuhörer sofort für sich eingenommen.

Mit seiner Vertonung trifft der Komponist Ernst-Thilo Kalke in diedelre Weise das Lebens- und Naturgefühl unserer Zeit. Der 90-Jährige hatte es sich nicht nehmen lassen, selbst dem Gottesdienst beizuwohnen und sich lobend über die Aufführung in dieser seltenen Besetzung durch Chor und Akkordeonorchester geäußert. Lob galt auch der Sopranistin Martina Perrotta für ihre Soloparien, (red)